

Statistische Berichte



Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein

STATISTIKAMT NORD

E V 1 - vj 1/06

14. Juni 2007

Das Handwerk in Hamburg und Schleswig-Holstein im 1. Quartal 2006

– Ergebnisse der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung –

Beschäftigte und Umsatz im Handwerk im 1. Quartal 2006

Nr. der Syste- matik ¹	Gewerbegruppe	Beschäftigte	Umsatz ²	Beschäftigte	Umsatz ²
		Messzahl		Veränderung gegenüber dem 1. Quartal 2005 in %	
		30.09.03 \triangleq 100	Quartals- durchschnitt 2003 \triangleq 100		
		Hamburg			
	Handwerk insgesamt	87,1	88,1	- 7,9	7,3
	davon				
I	Bauhauptgewerbe	74,5	58,5	- 18,8	- 11,1
II	Ausbaugewerbe	86,6	80,9	- 5,8	- 0,9
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	96,4	103,8	- 2,7	12,3
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	104,8	100,2	3,8	25,3
V	Nahrungsmittelgewerbe	80,4	92,1	- 9,2	0,8
VI	Gesundheitsgewerbe	94,2	88,6	- 5,7	- 0,8
VII	Friseurgewerbe	69,9	65,9	- 24,8	- 25,9
		Schleswig-Holstein			
	Handwerk insgesamt	86,6	83,1	- 3,9	5,4
	davon				
I	Bauhauptgewerbe	76,2	56,9	- 7,6	- 7,0
II	Ausbaugewerbe	85,7	80,9	- 2,8	8,5
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	84,9	85,3	- 5,1	0,2
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	96,0	96,2	- 1,7	11,2
V	Nahrungsmittelgewerbe	93,2	95,3	- 2,7	3,8
VI	Gesundheitsgewerbe	92,6	82,7	- 5,4	10,6
VII	Friseurgewerbe	88,6	85,6	- 2,4	- 2,0

¹ Gewerbebezweigsystematik gemäß Anlage A der Handwerksordnung

² ohne Umsatzsteuer

Auskunft zu dieser Veröffentlichung: Bernd Reuter · Telefon: 0431 6895-9294 · E-Mail: handwerk@statistik-nord.de

Herausgeber: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein · AöR · Steckelhörn 12, 20457 Hamburg · Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Internet: www.statistik-nord.de · E-Mail: info-HH@statistik-nord.de oder info-SH@statistik-nord.de · Bestellungen: vertriebSH@statistik-nord.de
© Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung – auch auszugsweise – mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung – auch auszugsweise – über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Vorbemerkungen	2
----------------------	---

Tabellen

1. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Hamburg nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	3
2. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Hamburg nach ausgewählten Gewerbebezügen	5
3. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Schleswig-Holstein nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	6
4. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Schleswig-Holstein nach ausgewählten Gewerbebezügen	8

Rechtsgrundlage

Gesetz über Statistiken im Handwerk (Handwerkstatistikgesetz - HwStatG) vom 07. März 1994 (BGBl. I S. 417), zuletzt geändert am 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 09. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Vorbemerkungen

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung als Stichprobenerhebung dient der laufenden Beobachtung der konjunkturellen Lage im Handwerk. In den Berichtskreis werden bundesweit höchstens 50 000 selbständige Handwerksunternehmen einbezogen, darunter etwa 2 500 aus Schleswig-Holstein. Darüber hinaus wird diese Statistik durch Ergebnisse von selbständigen Handwerksunternehmen ergänzt, die bereits zu anderen Statistiken im Produzierenden Gewerbe oder im Handel monatlich bzw. vierteljährlich befragt werden. Dokumentiert werden die zu erfassenden Merkmale Beschäftigte und Umsatz in der „berufständischen“ Gliederung nach Gewerbebezügen (gemäß Anlage A der Handwerksordnung, siehe auch Seite 3) und in wirtschaftssystematischer Gliederung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03). Als Ergebnisse werden Messzahlen und Veränderungsraten für ausgewählte Gewerbe- und Wirtschaftszweige sowie für das gesamte Handwerk Schleswig-Holsteins veröffentlicht. Zur Berechnung der Messzahlen dienen als Basis die entsprechenden Resultate des Jahres 2003, wobei sich die Angaben zu den Beschäftigten auf den 30. September 2003 und zum Umsatz auf das Jahr 2003 (durchschnittlicher Umsatz für ein Vierteljahr) beziehen.

Diese Umbasierung auf das Jahr 2003 wurde bundeseinheitlich vorgenommen, um die Messzahlenberechnung auf eine aussagekräftigere Basis zu stellen. Die Messzahlenentwicklung mit Bezug auf die bisher verwendete Basis 1998 = 100 war nicht allein durch ökonomische Gründe bestimmt, sondern war auch durch notwendige statistische Umbuchungen und nicht zu quantifizierende methodische Probleme beeinflusst worden.

Qualität der Ergebnisse

Die Ergebnisse jeder Zufallsstichprobe sind mit einem sogenannten Zufallsfehler behaftet, der sich auf die Genauigkeit der geschätzten Ergebnisse negativ auswirkt.

Um in den Tabellen auf Ergebnisse hinzuweisen, die mit einem nicht zu vernachlässigenden Zufallsfehler behaftet sind (der durch Fehlerrechnung ermittelte relative Standardfehler der absoluten Werte ist größer als 10 Prozent), sind die entsprechenden Werte in Klammern gesetzt. Übersteigt der relative Standardfehler den Wert von 15 Prozent, so dass das Stichprobenergebnis als zu ungenau eingestuft werden muss, dann wird statt des Wertes ein Schrägstrich in das Tabellenfach eingesetzt.

Entsprechend wird auch verfahren, wenn zu einem Ergebnis weniger als 31 Stichprobenunternehmen beitragen.

Beschäftigte

Zu den tätigen Personen zählen tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen, einschl. Auszubildende, aber ohne Heimarbeiter.

Umsatz

Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte (ohne Umsatzsteuer), einschl. der steuerfreien Umsätze, der Handelsumsätze sowie der Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften. Einzubeziehen sind auch etwa getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto und Verpackung sowie der Eigenverbrauch zum Herstellungswert oder zum Einkaufspreis der bezogenen Waren einschl. Beschaffungskosten. Abzusetzen sind Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti etc.) sowie Retouren. Nicht zum Umsatz zählen außerordentliche und betriebsfremde Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinsen, Dividenden u. dgl.

1. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Hamburg nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

1. Quartal 2006

– Messzahlen und Veränderungsraten –

Nr. der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz		
		Messzahl 30.9.2003 △ 100	Veränderung gegenüber		Messzahl VJD 2003 △ 100	Veränderung gegenüber	
			Vorquartal	Vorjahres- quartal		Vorquartal	Vorjahres- quartal
	Insgesamt	87,1	- 4,4	- 7,9	88,1	- 18,2	7,3
	darunter						
D	Verarbeitendes Gewerbe	87,0	- 4,5	- 8,4	89,0	- 11,3	0,9
	darunter						
15	Ernährungsgewerbe	79,7	- 5,9	- 10,9	90,6	- 10,5	- 2,7
	darunter						
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	90,2	2,0	4,7	103,9	- 11,0	13,4
15.81	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	77,4	- 7,7	- 14,0	80,6	- 10,0	- 14,5
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	92,4	- 9,7	5,2	53,6	- 46,0	18,1
26	Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	92,2	- 21,3	- 18,1	47,6	- 67,2	- 63,3
28	H. v. Metallerzeugnissen	70,5	- 7,9	- 21,5	81,8	- 27,5	- 15,5
	darunter						
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	65,1	- 9,6	- 29,2	83,9	- 32,0	- 20,9
28.5	Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung; Mechanik a. n. g.	78,2	- 3,0	- 6,4	73,6	- 9,6	8,5
29	Maschinenbau	96,9	1,3	0,3	100,8	2,6	15,1
33	Medizin-, Mess-, Steuertechnik, Optik, H. v. Uhren	90,9	- 4,8	- 8,0	85,8	- 12,9	- 0,3
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw.	84,1	- 8,3	- 4,3	85,1	- 18,1	5,3
	darunter						
36.1	H. v. Möbeln	81,8	- 9,1	- 4,3	80,0	- 19,6	15,1
F	Baugewerbe	86,1	- 4,4	- 8,1	71,9	- 34,2	- 2,9
	darunter						
45.1,	Vorbereitende Baustellenarbeiten;						
45.2	Hoch- und Tiefbau	79,4	- 3,7	- 14,5	60,9	- 34,8	- 7,0
45.3	Bauinstallation	93,8	- 4,1	- 5,4	85,3	- 34,7	0,1
	darunter						
45.31	Elektroinstallation	99,0	- 3,2	- 7,0	97,9	- 31,7	- 2,5
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	92,1	- 3,9	- 3,6	82,3	- 34,0	4,5
45.4	Sonst. Ausbaugewerbe	78,6	- 5,9	- 6,2	63,2	- 31,3	- 3,6
	darunter						
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	67,4	-	1,1	29,6	- 61,0	- 38,9
45.42	Bautischlerei und Bauschlosserei	77,4	- 8,3	- 9,9	71,7	- 29,2	0,7
45.44	Maler- und Glasergewerbe	84,2	- 4,4	- 4,6	66,2	- 31,5	- 6,6
	davon						
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	83,1	- 5,7	- 5,9	64,3	- 33,1	- 7,6
45.44.2	Glasergewerbe	88,9	1,0	0,6	73,8	- 25,2	- 2,6

Noch: **1. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Hamburg**
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

1. Quartal 2006

– Messzahlen und Veränderungsraten –

Nr. der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz		
		Messzahl 30.9.2003 △ 100	Veränderung gegenüber		Messzahl VJD 2003 △ 100	Veränderung gegenüber	
			Vorquartal	Vorjahres- quartal		Vorquartal	Vorjahres- quartal
			%			%	
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	99,0	- 2,2	2,9	102,2	- 9,1	21,0
	davon						
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	103,2	- 1,8	2,3	101,4	- 9,3	23,6
	darunter						
50.1	Handel mit Kraftwagen	114,6	- 0,9	2,6	108,5	- 6,2	28,1
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	87,8	- 5,1	- 6,3	84,7	- 14,6	1,3
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz)	111,8	4,1	3,1	124,2	- 2,2	30,8
52	Eh. (ohne Handel mit Kfz und Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	85,7	- 6,6	4,1	81,3	- 18,1	- 3,5
	darunter						
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	92,6	- 11,9	- 2,3	90,9	- 22,4	0,0
52.7	Rep. v. Gebrauchsgütern	71,8	- 0,3	28,2	63,6	- 0,3	- 11,9
93	Erbringung von sonstigen Dienst- leistungen	69,9	- 3,2	- 24,5	66,4	- 8,2	- 25,6
	darunter						
93.02	Friseur- u. Kosmetiksalons	69,7	- 3,2	- 24,7	65,6	- 7,2	- 26,2

2. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Hamburg nach ausgewählten Gewerbebezügen

1. Quartal 2006

– Messzahlen und Veränderungsraten –

Nr. der Klassifi- kation	Gewerbebezweig	Beschäftigte			Umsatz		
		Messzahl 30.9.2003 △ 100	Veränderung gegenüber		Messzahl VJD 2003 △ 100	Veränderung gegenüber	
			Vorquartal	Vorjahres- quartal		Vorquartal	Vorjahres- quartal
	Insgesamt	87,1	- 4,4	- 7,9	88,1	- 18,2	7,3
	davon						
	I Bauhauptgewerbe	74,5	- 10,1	- 18,8	58,5	- 37,5	- 11,1
	darunter						
01, 05	Maurer und Betonbauer;						
	Straßenbauer	78,6	- 14,5	- 19,1	68,0	- 36,8	- 7,8
03	Zimmerer	80,1	- 14,5	- 58,8	34,4	- 58,8	- 55,1
04	Dachdecker	72,0	- 1,2	- 7,2	34,7	- 60,9	- 14,9
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	91,5	- 21,1	- 18,5	47,6	- 67,2	- 63,4
	II Ausbaugewerbe	86,6	- 4,4	- 5,8	80,9	- 27,2	- 0,9
	darunter						
09	Stuckateure	96,2	—	1,4	37,6	- 61,7	- 40,1
10	Maler und Lackierer	84,2	- 5,8	- 6,1	67,9	- 29,5	- 5,9
23, 24	Klempner; Installateur und						
	Heizungsbauer	92,7	- 3,4	- 3,7	85,9	- 31,7	5,5
25	Elektrotechniker	88,8	- 2,5	- 6,0	88,4	- 17,7	- 6,6
27	Tischler	72,8	- 9,6	- 11,8	66,4	- 31,6	0,6
39	Glaser	88,0	0,6	0,8	73,4	- 25,6	- 3,1
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	96,4	- 4,3	- 2,7	103,8	- 13,9	12,3
	darunter						
13	Metallbauer	90,7	- 1,6	- 14,8	91,8	- 25,0	- 8,6
16	Feinwerkmechaniker	95,8	- 3,0	- 2,8	117,6	- 6,3	36,8
19	Informationstechniker	108,0	- 13,0	5,6	106,7	- 19,0	0,3
21	Landmaschinenmechaniker	114,8	10,9	6,5	82,6	- 17,6	11,7
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	104,8	- 1,4	3,8	100,2	- 9,1	25,3
	darunter						
20	Kraftfahrzeugtechniker	106,4	- 1,7	1,1	101,2	- 7,0	26,4
	V Nahrungsmittelgewerbe	80,4	- 3,2	- 9,2	92,1	- 11,5	0,8
	davon						
30	Bäcker	76,9	- 5,8	- 12,3	77,7	- 7,4	- 16,3
31	Konditoren	97,3	1,6	- 6,3	110,4	- 8,9	5,4
32	Fleischer	78,3	- 0,7	- 4,2	98,8	- 13,7	11,4
	VI Gesundheitsgewerbe	94,2	- 4,9	- 5,7	88,6	- 10,4	- 0,8
	darunter						
33	Augenoptiker	93,3	- 3,2	0,6	83,2	- 2,4	7,5
37	Zahntechniker	82,8	- 10,8	- 15,7	64,3	- 20,7	6,1
38	VII Friseurgewerbe	69,9	- 3,0	- 24,8	65,9	- 7,3	- 25,9

3. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Schleswig-Holstein nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

1. Quartal 2006

– Messzahlen und Veränderungsraten –

Nr. der Klassifi- kation	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz		
		Messzahl 30.9.2003 △ 100	Veränderung gegenüber		Messzahl VJD 2003 △ 100	Veränderung gegenüber	
			Vorquartal	Vorjahres- quartal		Vorquartal	Vorjahres- quartal
	Insgesamt darunter	86,6	- 3,8	- 3,9	83,1	- 21,7	5,4
D	Verarbeitendes Gewerbe darunter	91,8	- 2,6	- 3,5	93,3	- 15,3	3,9
15	Ernährungsgewerbe darunter	95,1	- 2,4	- 3,0	105,3	- 5,7	4,0
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	96,0	- 2,1	- 8,0	119,7	- 4,6	8,4
15.81	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	94,8	- 2,5	- 1,6	93,0	- 6,1	- 0,3
20	Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln)	93,8	- 1,5	4,0	81,9	- 27,0	20,8
26	Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	76,9	- 18,2	- 3,0	58,1	- 50,0	- 9,7
28	H. v. Metallerzeugnissen darunter	88,1	- 2,7	- 2,6	84,4	- 22,8	3,9
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	84,5	- 3,9	- 1,4	73,1	- 31,1	3,3
28.5	Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung; Mechanik a. n. g.	90,7	- 1,5	- 5,7	115,8	- 3,0	11,3
29	Maschinenbau	84,4	- 3,5	- 4,9	88,1	- 24,7	- 5,4
33	Medizin-, Mess-, Steuertechnik, Optik, H. v. Uhren	97,4	- 0,6	- 9,6	96,9	- 10,5	12,2
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte usw. darunter	85,3	- 5,3	4,7	80,0	- 21,2	- 1,3
36.1	H. v. Möbeln	84,0	- 5,6	5,3	87,0	- 15,7	3,9
F	Baugewerbe darunter	79,3	- 4,9	- 5,5	66,7	- 41,4	1,4
45.1, 45.2	Vorbereitende Baustellenarbeiten; Hoch- und Tiefbau	74,7	- 5,4	- 7,8	56,3	- 46,5	- 7,1
45.3	Bauinstallation darunter	87,7	- 4,0	- 2,8	83,1	- 37,6	10,6
45.31	Elektroinstallation Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und	90,2	- 5,0	1,1	99,1	- 44,9	27,5
45.33	Lüftungsinstallation	86,0	- 3,7	- 6,4	73,4	- 30,7	- 1,1
45.4	Sonst. Ausbaugewerbe darunter	72,8	- 6,0	- 6,4	58,2	- 36,7	- 0,4
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	56,8	- 25,7	- 13,4	57,2	- 24,6	28,2
45.42	Bautischlerei und Bauschlosserei	84,2	- 7,7	- 9,2	67,4	- 29,7	5,8
45.44	Maler- und Glasergewerbe davon	74,2	- 5,4	- 5,9	60,8	- 39,4	- 3,3
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	72,6	- 6,0	- 6,3	59,3	- 40,1	- 3,2
45.44.2	Glasergewerbe	93,0	0,6	- 1,6	74,0	- 34,1	- 4,5

Noch: **3. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Schleswig-Holstein nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

1. Quartal 2006

– Messzahlen und Veränderungsraten –

Nr. der Klassifi- kation	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz		
		Messzahl 30.9.2003 △ 100	Veränderung gegenüber		Messzahl VJD 2003 △ 100	Veränderung gegenüber	
			Vorquartal	Vorjahres- quartal		Vorquartal	Vorjahres- quartal
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	93,1	- 3,6	- 1,4	92,2	- 4,8	10,3
	davon						
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	95,0	- 4,3	- 2,2	96,1	- 3,7	11,7
	darunter						
50.1	Handel mit Kraftwagen	91,7	- 2,8	- 1,9	94,6	0,0	14,2
50.2	Instandhaltung u. Reparatur von Kraftwagen	104,1	- 6,1	- 2,2	112,0	- 15,3	2,9
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (ohne Kfz)	78,1	- 1,7	- 0,4	74,1	- 9,0	7,6
52	Eh. (ohne Handel mit Kfz und Tankstellen); Re- paratur von Gebrauchsgütern	91,9	- 1,8	1,3	79,3	- 11,1	0,7
	darunter						
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	86,3	- 2,5	- 0,3	73,5	- 11,2	0,5
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	100,5	0,9	- 2,6	95,6	- 6,4	- 9,6
93	Erbringung v. sonst. Dienstleistungen	88,5	- 3,3	- 2,5	85,0	- 7,9	- 2,0
	darunter						
93.02	Friseur- u. Kosmetiksalons	88,5	- 3,3	- 2,5	85,5	- 7,9	- 2,1

4. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Schleswig-Holstein nach ausgewählten Gewerbebezweigen

1. Quartal 2006

– Messzahlen und Veränderungsraten –

Nr. der Klassi- fikation	Gewerbe- zweig	Beschäftigte			Umsatz		
		Messzahl 30.9.2003 ± 100	Veränderung gegenüber		Messzahl VJD 2003 ± 100	Veränderung gegenüber	
			Vorquartal	Vorjahres- quartal		Vorquartal	Vorjahres- quartal
	Insgesamt	86,6	- 3,8	- 3,9	83,1	- 21,7	5,4
	davon						
	I Bauhauptgewerbe	76,2	- 5,6	- 7,6	56,9	- 45,2	- 7,0
	darunter						
01, 05	Maurer und Betonbauer; Straßenbauer	75,3	- 3,8	- 8,5	48,8	- 52,6	- 14,1
03	Zimmerer	77,7	- 3,8	5,0	71,2	- 25,9	34,6
04	Dachdecker	67,4	- 13,5	- 22,1	73,7	- 33,6	- 17,8
08	Steinmetzen u. Steinbildhauer	76,1	- 18,5	- 5,1	47,9	- 52,0	- 21,8
	II Ausbaugewerbe	85,7	- 4,2	- 2,8	80,9	- 33,8	8,5
	darunter						
09	Stuckateure	69,6	- 26,8	- 12,3	65,3	- 23,3	31,1
10	Maler und Lackierer	75,5	- 5,3	- 5,2	64,8	- 34,9	- 2,2
23, 24	Klempner; Installateur und Heizungsbauer	87,3	- 3,0	- 4,9	75,1	- 33,7	- 3,2
25	Elektrotechniker	91,1	- 4,9	- 1,0	102,3	- 36,5	24,5
27	Tischler	93,2	- 4,2	- 0,6	78,0	- 26,8	10,1
39	Glaser	92,3	4,6	1,4	75,5	- 30,4	- 1,4
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	84,9	- 3,1	- 5,1	85,3	- 16,8	0,2
	darunter						
13	Metallbauer	82,7	- 2,3	- 4,1	76,8	- 26,9	0,0
16	Feinwerkmechaniker	88,1	- 2,4	- 2,7	100,9	- 6,9	- 1,1
19	Informationstechniker	78,9	- 1,9	- 2,5	70,3	- 10,4	- 8,3
21	Landmaschinenmechaniker	99,1	- 5,2	- 1,8	102,0	- 15,7	7,1
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	96,0	- 4,2	- 1,7	96,2	- 4,3	11,2
	darunter						
20	Kraftfahrzeugtechniker	94,9	- 4,6	- 2,7	96,5	- 2,8	12,2
	V Nahrungsmittelgewerbe	93,2	- 2,5	- 2,7	95,3	- 6,0	3,8
	davon						
30	Bäcker	95,3	- 2,2	- 1,5	92,3	- 7,4	- 1,0
31	Konditoren	87,5	- 4,9	- 0,8	98,0	- 2,3	8,0
32	Fleischer	88,7	- 2,8	- 7,0	97,3	- 5,3	7,1
	VI Gesundheitsgewerbe	92,6	- 0,1	- 5,4	82,7	- 8,4	10,6
	darunter						
33	Augenoptiker	90,9	- 1,6	0,1	75,5	- 7,0	- 0,3
37	Zahntechniker	90,8	0,0	- 9,1	82,0	- 7,9	32,1
38	VII Friseurgewerbe	88,6	- 3,3	- 2,4	85,6	- 8,0	- 2,0